

## Siemens fördert Kunstareal-Fest in München

- **Gemeinsam mit der Ernst von Siemens Kunststiftung und weiteren Förderern ist Siemens Partner des 4. Kunstareal-Festes am 13. und 14. Juli**
- **Unternehmenszentrale zeigt neue Fotoausstellung von „Munich Street Collective“ sowie firmeneigene Kunst von Baselitz und Struth**
- **Libeskind-Skulptur wird mit LED-Technik eindrucksvoll illuminiert**

Als Förderer des 4. Kunstareal-Festes am Samstag, 13. Juli und Sonntag, 14. Juli in München öffnet Siemens seine Unternehmenszentrale für die Öffentlichkeit. Die Veranstaltung ermöglicht freien Eintritt in alle Museen und Institutionen im Kunstareal. Im Siemens-Headquarters können Besucher an beiden Wochenendtagen zwischen 12 und 17 Uhr ausgewählte Kunstwerke besichtigen, wie die permanent ausgestellten Arbeiten von Thomas Struth, Georg Baselitz und Rupprecht Matthies.

Erstmals zeigt Siemens zudem eine neu konzipierte Sonderausstellung des „Munich Street Collective“, einer Gruppe innovativer Nachwuchskünstler, die sich der Straßenfotografie widmen. Speziell für das Kunstareal-Fest wird auch die zehn Meter hohe Aluminium-Skulptur „The Wings“ von Daniel Libeskind vor der Unternehmenszentrale mit tausenden LED-Lampen eindrucksvoll illuminiert.

„Als aktiver Förderer dieses einzigartigen Events möchte Siemens eine besondere Verbindung zwischen der Innenstadt und dem Kunstareal in München schaffen, die sowohl architektonisch als auch inhaltlich trägt. Wichtig ist uns dabei, jungen Talenten wie dem Munich Street Collective eine Plattform zu geben, um sich einer größeren Öffentlichkeit zu präsentieren. Denn Nachwuchskünstler brauchen vor allem eins: Sichtbarkeit“, erläuterte Stephan Frucht, Leiter des Siemens Arts Program.

Christian Kaeser, Stiftungsvorstand der Ernst von Siemens Kunststiftung ergänzte: „Wir freuen uns sehr, das Kunstareal-Fest mit zu unterstützen und sowohl namhafte, etablierte Künstler wie auch junge Talente einer breiten Öffentlichkeit nahezubringen. Ernst von Siemens lag es besonders am Herzen, seinen Zeitgenossen und den kommenden Generationen einen unverstellten und unmittelbaren Zugang zur Kunst zu erschließen. Dieser Gedanke ist im Kunstareal-Fest und den damit verbundenen Aktivitäten von Siemens und unserer Stiftung in exemplarischer Weise realisiert.“

Diese Presseinformation sowie weiteres Material finden Sie unter:

[www.siemens.com/press/PR2019070291CODE](http://www.siemens.com/press/PR2019070291CODE)

**Ansprechpartnerin für Journalisten:**

Konstanze Somborn

Tel.: +49 89 636-36641

E-Mail: [konstanze.somborn@siemens.com](mailto:konstanze.somborn@siemens.com)

**Ansprechpartnerin Siemens Arts Program:**

Christiane von Hippel

Tel.: +49 173 7382096

E-Mail: [christiane.von-hippel@siemens.com](mailto:christiane.von-hippel@siemens.com)

Weiterführende Informationen unter: [www.siemens.com/siemensartsprogram](http://www.siemens.com/siemensartsprogram)

Folgen Sie uns:

- Twitter: [www.twitter.com/Siemens\\_Arts](https://www.twitter.com/Siemens_Arts)
- Instagram: [www.instagram.com/siemens\\_arts](https://www.instagram.com/siemens_arts)

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Stromerzeugung und -verteilung, intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Durch das eigenständig geführte Unternehmen Siemens Mobility, einer der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem den Weltmarkt für Personen- und Güterverkehr. Über die Mehrheitsbeteiligungen an den börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers und Siemens Gamesa Renewable Energy gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitsservices sowie umweltfreundlichen Lösungen für die On- und Offshore-Windkraftenerzeugung. Im Geschäftsjahr 2018, das am 30. September 2018

endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,1 Milliarden Euro. Ende September 2018 hatte das Unternehmen weltweit rund 379.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens.com](http://www.siemens.com).